Austrian International
Storytelling Festival

Austrian International Storytelling Festival 2023

Im Rahmen des ***36. Austrian International Storytelling Festivals*** verzaubern auch 2023 wieder zahlreiche GeschichtenerzählerInnen ein buntes Publikum. Von 23. Mai bis 02. Juli 2023 werden ausgewählte Regionen der Steiermark (Graz, Vorau, Bad Radkersburg und *NEU* Bruck an der Mur), sowie Bad Schönau in Niederösterreich, zur Bühne für allerhand „***Magical Experiences***".

Dich erwarten insgesamt 27 Programmpunkte — rund 50 KünstlerInnen aus 10 Nationen sowie ein einzigartiges Programm, dessen Herzstück die Vielfalt der Erzählkunst bildet. Lass dich mitreißen von klassischer Erzählkunst, Musik, Pantomime, Jonglage, Puppentheater, Akrobatik und vielem mehr!

GENERATIONENWECHSEL an der Spitze des Festivals

Tessa Erker-Tegetthoff übernimmt mit September 2022 ganz offiziell das Festival von ihrem Vater Folke Tegetthoff und holt es unter dem diesjährigen Motto „*#femalestories*" in die Gegenwart. Dabei setzt sie auf eine Mischung aus alt bewährt und neu gedacht: „*Unser brandneuer Slogan lautet „A magical experience". Das bedeutet, wir zeigen wie aufregend und zeitgemäß die älteste Kunstform, das Geschichtenerzählen, ist. Tauche ein in eine moderne Welt der Geschichten, die man sonst nirgendwo hört, sieht und erlebt. Ein Kultur Abenteuer mit Tiefgang. Wir freuen uns auf Dich!"* (Tessa Erker-Tegetthoff, Intendantin und Geschäftsführerin AISF).

FESTIVAL THEMA 2023: #femalestories

Geschichten, die sozialpolitische Impulse geben, zum Nachdenken anregen und Träumen einladen - erzählt von über 30 Künstlerinnen! Weibliche Stimmen hatten schon immer viel zu sagen und doch wurden sie in der Vergangenheit oft überhört. Das 36. Austrian International Storytelling Festival spitzt daher besonders in Richtung der ***#femalestories*** die Ohren und rückt nationale sowie internationale Geschichtenerzählerinnen ins Rampenlicht. Von insgesamt 50 KünstlerInnen, überzeugen 30 mit geballter Frauenpower.

SPEZIELLE PROGRAMMPUNKTE für Erwachsene, Familien und SchülerInnen

Das Festival richtet sich an ein breites Publikum jeden Alters. Bespielt werden dabei ganz verschiedene und außergewöhnliche Locations: Das Graz Museum, die neu erschaffene Wohlfühloase am Thaler See, die Mühlbacherhütte, aber auch die Innenstadt von Bruck an der Mur, das Stift Vorau, die Parktherme Bad Radkersburg, der Kurpark Bad Schönau und viele mehr. Heuer als Hauptfestivalbühne in Graz: Das Schauspielhaus! Mit den Matineen und dem

Austrian International
Storytelling Festival

Festivalklassiker „Die Lange Nacht der fantastischen Geschichten“ wird diese Location Kinder und Erwachsene begeistern!

DIE GESCHICHTE

1987 fand die erste „Lange Nacht der Märchenerzähler“ mit jüdischen Erzählern in allen Landeshauptstädten statt und hat sich in der Zeit seines Bestehens zu einem der weltweit bedeutendsten, Europas größtem und Österreichs einzigem „Festival der erzählenden Künste“ entwickelt. „36 Jahre Toleranzübung. 36 Jahre spielerische Kulturvermittlung. 36 Jahre Grenzüberschreitungen. 36 Jahre Präsentation der ältesten Form menschlichen Ausdrucks: dem Erzählen einer Geschichte. Und 36 Jahre nicht müde werden, darauf hinzuweisen, dass alle Geschichten, die wir erzählen, egal ob mit Hilfe von Worten oder nonverbal, erst durch den Akt des Zuhörens lebendig werden. Also der Zuhörer, die Besucher des Austrian Int. Storytelling Festivals, die Hauptakteure sind! Das gilt für das Festival und das gilt für unseren Alltag...“, so Folke Tegetthoff, Märchendichter und Erzähler, sowie Initiator des Festivals.

DIE AUSZEICHNUNG

Das Austrian International Storytelling Festival wurde bereits 5x mit dem EFFE-Award ausgezeichnet – einer internationalen Auszeichnung der “European Festival Association” für künstlerisches Engagement, Einbindung der Öffentlichkeit und die internationale und globale Auffassung des Festivals.

Folgendes Feedback erhielt das Festival durch die Jury: *„Ein großartiges Festival, das sich auf eine der grundlegendsten Erfahrung des Lebens konzentriert – nämlich auf die Erfahrung des aktiven Zuhörens. Da diese eindeutig in Gefahr ist auszusterben, ist es überaus wichtig, die Fähigkeit des puren Geschichtenerzählens (wieder) zu beleben und weiterzugeben. Durch das Erzählen und Zuhören entsteht ein einzigartiger menschlicher Kontakt, der die Seele berührt und die Welt verändern kann. Dieses Festival sollte versuchen, sich in ganz Europa zu etablieren.“*

FAKTEN INTERNATIONALES STORYTELLING FESTIVAL 2023:

- Das Austrian International Storytelling Festival findet zum 36. Mal statt (23. Mai – 02. Juli)
- Es war 1988 das erste in Europa (nach Jonesborough, Tennesse, das zweitälteste weltweit) und ist bis heute eines der bedeutendsten Festivals
- Locations: Graz, Vorau, Bad Radkersburg, Bad Schönau und ***NEU*** Bruck an der Mur
- Insgesamt 30 Programmpunkte
    - Graz: 12 Programmpunkte
    - Vorau: 4 Programmpunkte
    - Bad Radkersburg: 4 Programmpunkte
    - Niederösterreich: 6 Programmpunkte
    - ***NEU*** Bruck an der Mur: 4 Programmpunkte
    - Festivalvorprogramm: „Schule des Zuhörens“ (Niederösterreich, Steiermark): 35 Erzählvorträge von und mit Folke Tegetthoff

Austrian International
Storytelling Festival

- Erwartete BesucherInnenzahl: rund 13.000
- KünstlerInnen: Knapp 50 KünstlerInnen (davon 30 weibliche Geschichtenerzählerinnen und insgesamt 10 Nationen – Klassische Erzählkunst, Musik, Pantomime, Figurentheater, Akrobatik u.v.a.

Das INTERNATIONALE STORYTELLING FESTIVAL wird unterstützt von:

- Bundeskanzleramt – Sektion EU, Kunst, Kultur und Medien
- Land Steiermark, Land Niederösterreich
- Stadt Graz, Gemeinde Vorau, Gemeinde Bad Radkersburg, Gemeinde Bad Schönau, Stadt Bruck an der Mur, Wiener Alpen
- Festivalpartner: Merkur Versicherung, AVL
- Hauptsponsor Schule des Zuhörens Steiermark: Energie Steiermark
- Hauptsponsor Niederösterreich: Niederösterreichische Versicherung

Intendanz & Geschäftsführung: Mag.(FH) Tessa Erker-Tegetthoff
Festivalinitiator: Folke Tegetthoff

Alle Informationen unter: www.storytellingfestival.at

Pressecorner: http://www.storytellingfestival.at/presse/